

GEBRAUCHSINFORMATION

Kiltix 4,50g + 1,013g Halsband für große Hunde
Wirkstoffe: Propoxur / Flumethrin

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:
Bayer Austria Ges.m.b.H., Herbststraße 6-10, A-1160 Wien

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:
KVP Pharma- und Veterinär Produkte GmbH
Projensdorfer Str. 324
D-24106 Kiel

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Kiltix 4,50g + 1,013g Halsband für große Hunde

3. WIRKSTOFF UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Ein Halsband von 70 cm (45 g) enthält:
4,50 g Propoxur
1,013 g Flumethrin

Sonstige Bestandteile:

Dibutyladipat
Propylenglycoloctanoatdecanoat E 477
Epoxidiertes Sojabohnenöl
Stearinsäure E 570
Titandioxid (Farbstoff) E 171
Eisen(III)-oxid (Farbstoff) E 172
Polyvinylchlorid (Trägermaterial)

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Zur Bekämpfung von Flöhen (*Ctenocephalides spp.*), des Holzbockes (*Ixodes ricinus*) und der Braunen Hundezecke (*Rhipicephalus sanguineus*) sowie zum Schutz vor Neubefall. Das Halsband wirkt nach dem Anlegen gegen Zecken und Flöhe bis zu 6 Monate.
Idealerweise sollte das Band vor Beginn der Floh- und Zeckensaison angewendet werden.

5. GEGENANZEIGEN

Tiere mit großflächigen Hautläsionen sind von der Behandlung auszuschließen. Nicht bei kranken und rekonvaleszenten Tieren anwenden.
Nicht bei Welpen mit einem Alter von weniger als 7 Wochen anwenden.

6. NEBENWIRKUNGEN

Gelegentlich kann in den ersten Tagen nach Anlegen des Halsbandes ein leichter Juckreiz auftreten. Beim Auftreten von Überempfindlichkeiten ist ein sofortiges Abnehmen des Halsbandes erforderlich. Wie bei anderen Produkten, die auf der Haut angewendet werden kann bei überempfindlichen Tieren eine Kontaktallergie der Haut auftreten.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART

Großer Hund

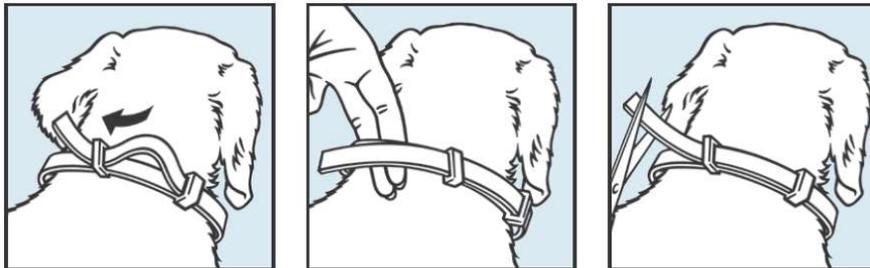
8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur Anwendung auf der Haut. Ein Halsband pro Tier zum Anlegen um den Hals.

Große Hunde erhalten ein Halsband mit 70 cm Länge.

Nur zur äußerlichen Anwendung.

Das Halsband unmittelbar vor der Anwendung aus der Schutzhülle entnehmen. Entrollen Sie das Halsband und stellen Sie sicher, dass sich keine Reste der Plastikverbindungen innenseitig am Halsbandes befinden. Legen Sie das Band um den Hals des Tieres, ohne es dabei zu fest zu ziehen (Hinweis: es sollte möglich sein, zwei Finger zwischen Halsband und Hals zu legen). Das überstehende Ende des Halsbandes durch die Laschen ziehen und überstehende Längen von mehr als 2 cm abschneiden.



Das Halsband sollte ohne Unterbrechung über die 6 Monate Wirkungsdauer getragen und danach entfernt werden. Das Halsband sollte regelmäßig überprüft werden und die Passgenauigkeit, wenn notwendig, angepasst werden, besonders bei schnell wachsenden Welpen.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Um eine optimale Kontrolle des Flohproblems in stark befallenen Haushalten zu erzielen kann es notwendig sein, die Umgebung mit einem geeigneten Insektizid zu behandeln.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel ausser Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum (Verwendbar bis: / EXP:) nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Das Halsband ist für den äußerlichen Gebrauch als Akarizid und Insektizid bestimmt, und darf weder von Hunden noch von Menschen innerlich eingenommen werden.

Der korrekte Sitz des Halsbandes ist regelmäßig zu kontrollieren. Das Halsband soll ständig getragen werden. Es wirkt sowohl beim Laufen als auch in der Ruhephase der Tiere. In Einzelfällen ist während des Tragens des Halsbandes ein Befall mit Zecken möglich, die sich allerdings nur einbohren und spätestens nach 3 Tagen abfallen, in der Regel ohne Blut gesaugt zu haben. Wirksamkeit und Wirkungsdauer des Halsbandes sind abhängig von Länge, Dichte und Pflegezustand des Haarkleides sowie von der Menge an Parasiten in der Umgebung. Gegebenenfalls kann bei nachlassender Wirksamkeit ein vorzeitiger Wechsel des Halsbandes angezeigt sein. Um bei Hunden mit struppigem, verfilztem oder verfettetem Haarkleid eine optimale Schutzwirkung durch das Halsband zu erzielen, sollten diese Tiere vor dem Anlegen des Halsbandes gebadet und shampooiert werden. Geht der Hund schwimmen bzw. wird er gebadet, so ist das Halsband unmittelbar vorher abzunehmen und nach

dem Trocknen des Fells wieder anzulegen. Durch häufiges Naßwerden (Regen, Schwimmen, Baden) kann die Wirksamkeit des Halsbandes beeinträchtigt sein.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Beim Anlegen ist übermäßiger Kontakt mit dem Halsband zu vermeiden. Nach der Anwendung sind die Hände gründlich zu waschen. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen die Inhaltsstoffe des Halsbandes sollten den Kontakt mit dem Halsband vermeiden.

Warnhinweis: Wie bei allen Tierarzneimitteln darf kleinen Kindern nicht gestattet werden, mit dem Halsband zu spielen oder es in den Mund zu nehmen.

Tieren, die das Halsband tragen sollte nicht erlaubt werden, im selben Bett wie ihre Besitzer zu schlafen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation:

Da beide Wirkstoffe weder als embryotoxisch noch als erbgut-verändernd oder schädlich für die Nachkommenschaft eingestuft sind, sind keine entsprechenden Effekte bei trächtigen oder laktierenden Hündinnen zu erwarten.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Aufgrund der Vielzahl von am Markt befindlichen Substanzen gegen Ektoparasiten können keine zuverlässigen Aussagen über mögliche Wechselwirkungen getroffen werden. Dem Tier daher nicht gleichzeitig andere Insektizide oder Akarizide verabreichen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich:

Die Gefahr der Überdosierung besteht aufgrund der Beschaffenheit des Medikamentes nicht. Sollte das Band oder Teile desselben versehentlich verschluckt werden, kann es zu Anzeichen einer Carbamatvergiftung kommen, wie vermehrter Speichelfluss, Pupillenverengung, Erbrechen oder Durchfall. Umfangreiche kontrollierte Prüfungen mit gleichzeitig zwei applizierten Kiltix-Halsbändern bei Hunden unterschiedlicher Rasse, Alter und Gewicht erbrachten keine Anzeichen behandlungsbedingter lokaler oder systemischer Unverträglichkeiten (Klinische Chemie, Hämatologie, Cholinesterase, Urinstatus, Verhaltensparameter). Beim Auftreten von klinischen Anzeichen einer Carbamatvergiftung ist umgehend ein Tierarzt aufzusuchen. Die Behandlung besteht aus symptomatischen Maßnahmen sowie intravenöser Verabreichung des Antidots Atropin.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind als gefährlicher Abfall zu behandeln und gemäß den geltenden Vorschriften einer unschädlichen Beseitigung zuzuführen. Leere Packungen sind mit dem Hausmüll zu entsorgen.

Das Produkt darf nicht in Oberflächengewässer gelangen, da es eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

August 2011

15. WEITERE ANGABEN

Z.Nr.: 8-00999

Flöhe befallen häufig das Lager und die Umgebung des Haustieres (Teppiche und Kissen), die mit einem geeigneten Insektizid behandelt und regelmäßig staubgesaugt werden sollten. Diese Maßnahmen tragen zur Reduzierung des Flohbefalls in der Umgebung bei und verlängern den Schutzeffekt gegen Neubefall.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

Österreich:

Bayer Austria Ges.m.b.H. Herbststraße 6-10, A-1160 Wien

Tel.: (01) 71146 2850

Fax: (01) 71146 2800

E-Mail: vet@bayer.at